

Herrn Stadtbgm Dr. Marc Muchow
Neue Allee 2
67292 Kirchheimbolanden

Bäume als Bestandteil des Straßenbegleitgrüns in unserer Stadt

Sehr geehrter Herr Muchow,

das Straßenbegleitgrün unserer öffentlichen Verkehrsflächen weist sehr unterschiedliche Baumarten und nicht immer positive Entwicklungen der Vegetation in den vergangenen Jahren auf.

- In der Edenbornerstraße standen über Jahre hinweg Bäume, die inzwischen verschwunden sind.
- Ähnlich verhält es sich mit dem, in Privatbesitz befindlichen, Parkplatz zwischen Edeka-Markt und ehemaligem Bahnhof. Die, im mittleren Bereich der Parkplätze ursprünglich gepflanzten, ohnehin sehr kleinen Bäume sind inzwischen fast gänzlich verschwunden (siehe beigefügtes Foto).
- Entlang der gesamten Kaiserstraße befindet sich im Gewerbegebiet auf einer Strecke von mehr als 700m kein einziger Baum auf öffentlicher Fläche (siehe beigefügtes Foto).
- An anderer Stelle (siehe beigefügtes Foto Fischbachweg) stehen zwar Bäume, diese sind aber offensichtlich nicht geeignet die kritischen dunklen Straßenoberflächen in den Sommermonaten zu beschatten. Die Beschattung dunkler Flächen, wie z.B. der Straßen, ist jedoch ein wesentliches Element zur Senkung der Temperatur im bebauten Umfeld.

Positive Beispiele für (unseres Erachtens) ausreichend dimensionierte Bäume sind die nördliche Seite der Dr.-Edeltraud-Sießl-Allee und die Bahnhofstraße.

Uns ist bewusst, dass die Anpflanzung ausreichend großer Bäume im Straßenbegleitgrün nicht ganz unkritisch ist - u.a. im Hinblick auf mögliche Auswirkungen des Wurzelwerks auf Verkehrsflächen und die Baumpflege zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit. Wir müssen allerdings auch die Auswirkungen aufgeheizter Oberflächen auf das Wohlbefinden von Menschen und Tieren beachten.

Die SPD-Fraktion beantragt daher

1. Dass die Anpflanzung geeigneter Bäume entlang der Kaiserstraße geprüft und umgesetzt wird. Die dort befindlichen Versickerungsflächen sind nach unseren Informationen zur Anpflanzung geeignet, weil keine Staunässe vorhanden ist.
2. Dass die erneute Begrünung von Straßen und anderer Verkehrsflächen, geplant und umgesetzt wird, die in der Vergangenheit bereits Bäume hatten. Erste konkrete Beispiele können die bereits genannte Edenbornerstraße und der (private) Parkplatz zwischen Edeka und ehemaligem Bahnhof sein.
3. Dass bei der künftigen Planung von Verkehrswegen Baumarten ausgewählt werden, die nicht nur dem Kriterium genügen, dass dort ein Baum steht. Vielmehr sollte auch beachtet werden, dass deren Wuchs derart ist, dass sie die umgebende Fläche in sinnvoller (d.h. insbesondere ausreichender) Weise beschatten können. Dies wird natürlich Auswirkungen auf die Planung der Verkehrsflächen haben.

Zum Erhalt geeigneter Bäume als Bestandteil unseres Straßenbegleitgrüns wären ggfs geeignete Formen von Baumpatenschaften zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen
Fritz Leber



Parkplatz zwischen Edeka und ehemaligem Bahnhof



Fischbachweg



Kaiserstraße in südlicher Richtung



Kaiserstraße in nördlicher Richtung